Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

10.11.1866 (No. 309)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Samstag den 10. November 1866.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 5834. Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Donnerstag den 15. November, Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

1) Die Erbauung einer neuen Wasserleitung.
2) Den Vertrag über geruchlose Entleerung der Dunggruben und Abfuhr des Straßenkehrichts ꝛc., resp. die hierwegen zu bezahlende Subvention.
3) Die Genehmigung zur Prozeßführung in Gemeinschaft mit dem Großh. Fiskus wegen Wasserberechtigung gegen die Stadtgemeinde Durlach.
4) Die Gehaltsregulirung der II. Bürgermeisterstelle.

Karlsruhe, den 8. November 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

In Folge des Austritts der Herren Rechtsanwalt Julius Levinger und Kaufmann Julius Seeligmann aus dem Synagogenrath dahier ist eine Ersatzwahl für die Zeitdauer bis August 1870 nöthig geworden.

Diese Wahl wird am

Dienstag den 20. November d. J., Vormittags 9 Uhr,

durch die hiesigen wahlberechtigten israelitischen Gemeindeglieder nach Maßgabe der Bestimmungen Großh. Ministeriums des Innern vom 5. November 1860 (Regierungsblatt Nr. 56) vorgenommen und liegt nach Vorschrift des §. 46 der Gemeindewahlordnung die Liste der wählbaren und wahlberechtigten israelitischen Gemeindeglieder drei Tage lang im kleinen Rathhaussaale zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 9. November 1866.

Der I. Bürgermeister.
Malsch.

Bekanntmachung.

Nach §. 25 der Gemeindeordnung hat dahier in diesem Jahre eine Erneuerungs- und Ersatzwahl des großen Bürgerausschusses stattzufinden.

Die Wahl selbst wird nach Umlauf von 14 Tagen vorgenommen werden.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die Listen der drei Wählerklassen und das Verzeichniß der wählbaren Gemeindebürger im kleinen Rathhaussaale drei Tage lang nach Maßgabe der §§. 5 und 6 der Gemeindewahlordnung zur Einsicht der Gemeindebürger aufgelegt sind.

Karlsruhe, den 8. November 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Conradin Haagel (8. Ablieferung) pro Oktober: Postrevident Wolf 30 kr.; Präsident Ziegler 30 kr.; Hofgärtner Mayer 30 kr.; Garteninspektor Mayer 30 kr.; pro November: Rechnungsrath Winther 30 kr.; Geometer Müller 30 kr.; pro September und Oktober: von Fr. Wagner 1 fl.; Adolf Ettlinger 1 fl.; Hauptkassier Stetter 1 fl.; pro Oktober und November: Forstrath v. Kageneck 1 fl.; Ministerialrath Küßwieder 1 fl.; Lehramtspraktikant Eberstein 1 fl.; Hofkapellmeister Strauß 1 fl.; pro November und Dezember: von Reiff 1 fl.; pro Oktober, November und Dezember: Professor Baumeister 1 fl. 30 kr.; Oberschulrath Siegel 1 fl. 30 kr.; Oberkirchenrath von Langsdorff 1 fl. 30 kr.; Direktor Devrient 1 fl. 30 kr.; pro September, Oktober, November und Dezember: Oberstkammerherr von Reischach 2 fl.; pro August, September, Oktober, November und Dezember: Generalsekretär von Langsdorff 2 fl. 30 kr.; außerordentliche Beiträge: L. K. 3 fl.; Kammerherr von Glaubitz 10 fl.; zusammen 34 fl. 30 kr. Durch Stadtdirektor von Neubronn (5. Ablieferung) pro November: von Demselben 30 kr.; Hofbezirksförster von Kleiser 30 kr.; Präsident Mühling 30 kr.; Oberstlieutenant von Reischach 30 kr.; Generalkassier Stein 30 kr.; J. von Kleudgen 30 kr.; Expeditor Kastorph 30 kr.; Kanzleirath Neydeck 30 kr.; zusammen 4 fl. Durch Ed. Koelle (21. Ablieferung) pro November: Kaufmann Küst 30 kr.; Ed. Koelle 30 kr.; Kaufmann Rothschildt 30 kr.; pro November und Dezember: Generalmajor Gerber 1 fl.; J. Velten 1 fl.; pro Oktober und November: J. Veith 1 fl., pro September, Oktober, November und Dezember: von W. Lauter 2 fl.; zusammen 6 fl. 30 kr. Im Ganzen . . 45 fl. — kr.
wofür Quittung. Hiezu 1. bis 21. Sammlung laut Tagblatt Nr. 303 . . 1505 fl. 8 kr.
Zusammen bis heute 1550 fl. 8 kr.

Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Monatsbeiträge für November an des Gr. 3. Dragoner-Regiments, Prinz Karl.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 7. November 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:
5895 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. — kr.
(eingestellt blieben — Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1 . .	17 fl. 15 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . .	17 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . .	15 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 17,829 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom
1. bis 7. November 144,875 ℔ Mehl.
162,704 ℔ Mehl.
Davon verkauft 148,351 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt 14,353 ℔ Mehl.

2.1. **Bruchsal.**

Pferdversteigerung.

Kommenden **Montag den 12. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird vor den Baufostallungen dahier ein aufs Land verstelltes Pferd — Rothbraun-Wallach — gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Bruchsal, den 8. November 1866.

Verrechnung.

die betreffenden Comitemitglieder (insoweit es noch nicht geschehen ist) zur Ablieferung anher gefälligst einzusenden.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämmtlichen Comite-Mitgliedern dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 10. November 1866.

Die Bezirkskasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardiwalde werden versteigert:

Montag den 12. d. M.
aus Abth. V. 14 Knäulstock
4000 Stück forlene Hopfenstangen,
7025 „ „ Wellen;

Dienstag den 13. d. M.
aus Abth. IV. 25 Zollersaubuckel
2000 Stück forlene Hopfenstangen,
3975 „ „ Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 12. auf der Gratener Allee am Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg, am 13. auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher-Linkenheimer Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 5. November 1866.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Versteigerung einer Bibliothek und verschiedener Fahrnisse.

3.2. **Montag den 12. November 1866,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Zähringerstraße Nr. 76 gegen Baarzahlung versteigert:

1) Eine Bibliothek von geschichtlichen, philosophischen und andern wissenschaftlichen Werken, worüber ein Katalog bei mir zur Einsicht aufliegt;
2) verschiedene Fahrnisse,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.1. Durlacherthorstraße Nr. 54 ist eine Wohnung, bestehend in Stube und Alkof ꝛc., sogleich zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Es ist sogleich oder auf das Januar- oder Aprilquartal 1867 Herrenstraße Nr. 23 ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör zu vermiethen.

Laden und Wohnungen zu vermiethen.

In meinem Neubau, Langestraße Nr. 177, sind sogleich oder für später beziehbar zu vermiethen:

Ein Laden mit anstoßendem Kontor und 3 freundlichen Zimmern nebst Dachzimmer, Küche, Keller ꝛc.;

Eine Wohnung im dritten Stock von 7 eleganten Zimmern mit Balkon, ferner Dachzimmer, Küche, Keller ꝛc.;

Eine Wohnung von 4 eleganten Zimmern mit Balkon nebst Dachzimmer, Küche, Keller ꝛc., gleichfalls im dritten Stock.

Jede Wohnung hat ihren besonderen Glasabschluß und im Hintergebäude die Dienstreppe.

Das Nähere zu erfragen in meiner Wohnung Kronenstraße Nr. 33 parterre.

A. Huber.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.1. Langestraße Nr. 26 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 30 im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

—20. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden sogleich zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

2.1. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarde und Keller ist sogleich zu vermiethen: Rüppurrerstraße Nr. 4

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind einige schöne, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

3.2. Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist an einen ledigen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 52 im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 92, nahe am Marktplatz, sind im Entre-sol 2—3 möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

3.3. Ein gut möblirtes, heizbares Mansardenzimmer ist sogleich billig zu vermiethen. Näheres Akademiestraße Nr. 16.

* Langestraße Nr. 127 b sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 90, im dritten Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

* Es wird sogleich eine Wohnung von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu miethen gesucht, und könnte auch in einem freundlichen Hinterhause sein. Anträge bittet man sofort unter Chiffre A. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Ein sittliches, fleißiges Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, das Reinigen der Zimmer gut versteht, findet zum 15. d. M. eine Stelle: Amalienstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Hintergebäude wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht.

* **[Dienstantrag.]** Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 26 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Gesucht wird **sogleich** ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Nur mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich melden: Wilhelmsstraße Nr. 1 im zweiten Stock links.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, wohlerzogenes Mädchen, welches nähen, bügeln und auch den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Weihnachten oder auch früher eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Karlsstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Lammstraße Nr. 4 im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Gute Arbeiter

finden sofort Beschäftigung bei

Eduard Bösch, Kleidermacher,
Langestraße Nr. 177.

Herrschaftsköchin-Gesuch.

*2.1. Für ein hiesiges größeres Haus wird eine in ihrem Fache sehr bewanderte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin auf Weihnachten gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 128 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

Stelleantrag.

3.2. Es wird ein tüchtiger **Melker** gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen sucht als **Schenkamme** eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 4 bei **Peter Treiber.**

*3.2. Ein junger, braver, solider Mensch sucht bei einer Herrschaft eine Stelle; derselbe kann sogleich oder später eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Mittwoch den 7. November wurde auf der Messe in der Budenreihe von der Herrenstraße bis zur Lammstraße ein **preußischer Kassenschein** zu 10 Thalern verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine silberne **Ankeruhr** mit schwarzer Stahlkette wurde beim Bahnhofe verloren. Dem redlichen Finder wird eine gute Belohnung ausgefolgt: Sophienstraße Nr. 23.

Verlaufene Katze.

* Eine dunkelgraue Katze mit einem weißen Stirnschnitt und Angoraschweif hat sich verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben: Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

Haus zu verkaufen.

3.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Querbau und daranstoßendem Garten in bester Geschäftslage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Ladeneinrichtung,

eine ganz neue, vorzüglich für ein Kurz- oder Ellenwaarengeschäft geeignet, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein halber Morgen schöne **Rüben** sind zu verkaufen. Zu erfragen am Friedrichsthor bei Thorwart **Rheinbold.**

Mühlburg. Holzverkauf.
2.2. Bei Bierbrauer **Pfeifer** sind einige Klafter dürres Forlenholz zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Es ist wegen Wegzug ein sogenannter **Mannheimer Herd** billig zu verkaufen. Näheres Sophienstraße Nr. 12 parterre.

* Eine noch neue, polirte **Bettstelle** von Kirschbaumholz mit Rost und ein **Nachttisch** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Lammstraße Nr. 7 im dritten Stock.

* Eine bereits noch neue **Ladeneinrichtung** ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. Daselbst sind zwei schöne **Kisten** (verschließbar), für Kartoffelkisten zu verwenden, sehr billig zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

Gänselebern-Ankauf.
*2.2. Zähringerstraße Nr. 40 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Privat-Bekanntmachungen.

4.3. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz frische Schellfische ꝛc. (billiger)
— und ganz frische **süße Solles.** —

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
C. Däschner.

3.3. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
so eben eingetroffene frische **engl. Native-Austern** ꝛc.

Schwarzwild,
frischgeschossenes, vorzüglicher Qualität, bei
Richard Haas,
3.1. Wildprethandlung.

Gänseleberterrinen,
Fasanen, Schnepfen und **Feldhühner,** sowie **Gänseleberpasteten** von Henry in Straßburg, letztere im Ausschnitt, empfiehlt
C. Däschner.

Süßen Schlag- und Kaffee-Rahm, rohes **Eis** empfiehlt
K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Frischgeschossenes
Reh- und Damwild,
ersteres à 22 kr. per Pfund, letzteres à 14 und 16 kr. per Pfund, sowie schöne **Fasanen** und **Schnepfen** bei
Richard Haas,
Wildprethandlung.

—3. **Fleisch-Pastetchen,**
täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eierpunsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft, Himbeeressig, Sodawasser, Limonade Gazeuse, moussirender Maiwein ꝛc.; französische und deutsche Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, als: Johannisberger, Tokayer, Steinberger Cabinet, Rüdesheimer Hinterhaus, Niersteiner Auslese, Strohwein, Muskateller, Aßmannshäuser ꝛc., alten ächten französischen Cognac, Rum, Arac, feinste Punschessenzen (welche ich als eigenes Fabrikat mit Recht nur empfehlen kann).

Bordeaux, Madeira, Muscat-Lünel, Xeres, Malaga, Bischof können täglich glasweise in meinen Lokalitäten genossen, wie überhaupt alle feine Weine und Spirituosen unverfälscht flaschenweise billigst verkauft werden.

Th. Compter'sche Conditorei, Liqueur- und Chocolade-Fabrik,
Waldstraße Nr. 8.

Punsch-Essenz,
Champagner, Limonade gazeuse, feine Weine und Liqueurs, Rum, Arac, Cognac und Kirschenwasser empfiehlt
K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Feines Mandelkonfekt,
Torten und Kuchen, kleine Kaffee- und Theebrödchen, Kugelhupf, Theekranz, Leipziger Stollen, täglich von Morgens 7 Uhr an frisch, empfiehlt
Ferd. Emele, Conditor,
Langestraße Nr. 32.

Ganz frische Schellfische,
geräucherten Lachs, geräucherte Bückinge, Sardines à l'huile, Westphälischen Schinken, geräucherte Frankfurter Brat- und Leberwürste, sowie Veroneser Salami sind angekommen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Schellfische
in frischer Sendung empfiehlt
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Feines franz. Geflügel
(gemästetes) ist heute wieder in frischer Sendung eingetroffen bei
Richard Haas,
3.1. Geflügelhandlung.

Feinste Gänseleberwurst,
per Pfund 1 fl. 12 kr., empfiehlt
L. Wipfler, Charcutier,
Waldstraße Nr. 47.

Neue Erbsen,
Linsen, grüne Kernen, dürre Zwetschgen, sowie feine Eiernudeln und ächt italienische Maccaroni empfiehlt 2.2.
Karl Friedrich Rupp,
Eck der Sophien- und Waldstraße.

5.6. **Stearinkerzen,**
4r, 5r, 6r und 8r, in vollwichtigen Paqueten und bester Qualität empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Brillant-Kerzen,
6 Stück auf's Pfund, **Stearinlichter,** 4r, 5r, 6r, 8r, sowie **Chaisenkerzen,** Ima **Kernseife,** IIda **Kernseife,** weiß und marmorirt, billigst bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Erdöl, feinst gereinigtes,
per Schoppen 8 kr., per Maas 30 kr., empfiehlt
C. W. Bayer,
Langestraße Nr. 36.

Apotheker Bergmann's
Eispommade,
rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.
—40. **F. X. Weißbrod.**

Dr. Pattison's Gichtwatte zur Anwendung gegen
18.6. **Gicht, Rheumatismen**
aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc. In Paketen zu 30 kr. und zu 16 kr. bei
Karl Haußer,
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Danksagung u. Geschäfts-Empfehlung.
2.2. Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie das Bäckereigeschäft nebst Mehlhandlung ihres verstorb. Mannes unter Heutigem ihrem Sohne **Christian** übergeben hat. Dankend für das mir geschenkte Zutrauen, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger zu bewahren.
Christina Heiter, Wittwe.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich einem verehrlichen Publikum, unter Zusicherung guter Waare, das meinem verstorbenen Vater geschenkte Zutrauen auf mich übertragen zu wollen und bitte um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe, den 4. November 1866.
Christian Heiter,
Bäckerei und Mehlhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 82.

Schöne, gesunde
Goldfischchen
bei **Richard Haas,**
2.1. Fischhandlung.

6.2.

Kath. Sönning
aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.

Pariser
Knöpfe,
Mantel- u. Kleider-
Besatz

4.2. bei **C. Th. Bohn.**

Es werden wieder **Federn** zum **Waschen** und **Färben** nach Paris besorgt von

5.4. **Dorn & Daumiller.**

12.1. **Spinnhanf**

in schöner Waare und zu verschiedenen Preisen empfiehlt

W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Tannin-Balsam-Seife

(von den Autoritäten der Medizin approbirtes Universal-Gesundheits- und Schönheitsmittel) von **Bergmann & Comp.**

12.6. bei **F. X. Weißbrod.**

Eis,

zentner- und pfundweise, ist fortwährend zu haben bei

Rich. Haas,
3.1. Fischhandlung.

---

45. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe in Gläsern à 20 kr und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

2.2.

Eisenbahnfahrten

zum Aufkleben per Stück à 1 kr.,

Eisenbahnkärtchen,

Westentaschenformat à 2 kr.,

bei **Louis Dœring.**

Bibel Verkauf.

43. Auf der Messe (**Theaterseite** vorletzte Bude gegen das Schloß) befindet sich ein Depôt der brittischen und ausländischen Bibelgesellschaft in katholischen und evangelischen Ausgaben in allen lebenden Sprachen zu sehr billigen Preisen, wie folgt:

1 deutsche Bibel	— fl.	24 kr.
1 deutsches Testament	— fl.	7 kr.
1 englische Bibel	— fl.	36 kr.
1 englisches Testament	— fl.	14 kr.
1 französische Bibel	— fl.	36 kr.
1 französisches Testament	— fl.	11 kr.
1 hebräische Bibel	1 fl.	18 kr.
1 hebräisches Testament	— fl.	28 kr.
1 böhmische Bibel	— fl.	52 kr.
1 böhmisches Testament	— fl.	14 kr.
1 holländische Bibel	1 fl.	12 kr.
1 holländisches Testament	— fl.	11 kr.
1 italienische Bibel	— fl.	36 kr.
1 italienisches Testament	— fl.	14 kr.
1 polnische Bibel	— fl.	52 kr.
1 polnisches Testament	— fl.	14 kr.
1 portugiesische Bibel	1 fl.	45 kr.
1 portugiesisches Testament	— fl.	18 kr.
1 schwedische Bibel	1 fl.	45 kr.
1 schwedisches Testament	— fl.	20 kr.
1 spanische Bibel	2 fl.	20 kr.
1 spanisches Testament	— fl.	20 kr.
1 dänisches "	— fl.	14 kr.
1 flämisches "	— fl.	20 kr.
1 griechisches "	— fl.	35 kr.
1 griechisch-deutsches Testam.	1 fl.	10 kr.
1 russisches Testament	— fl.	36 kr.
1 serbisches "	— fl.	35 kr.
1 ungarisches "	— fl.	14 kr.
1 wendisches "	— fl.	20 kr.

Christian Weiser,
Kolporteur.

N.B. Meine Bude bleibt Sonntags geschlossen.

---

22. Berliner
Buntstickereien

in prachtvollen Dessins zu billigen Preisen.

Die Bude befindet sich **Marstallseite,** neben Conditor H. Emele.

Eine Parthie
genähte Corsetten

in guten Façons habe über die Messe zu Fabrikpreisen im Auftrag zu verkaufen.

Ph. Denninger aus Mühlburg.

Die Bude befindet sich **Marstallseite,** zwischen der Adler- und Kronenstraße, mit Firma versehen. 3.1.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern nach der neuesten Façon und sichert gute und schöne Arbeit, sowie auch prompte Bedienung zu.

Emilie Graf,
Zähringerstraße Nr. 41.

---

* Gutes Dürrfleisch,

sowie reines **Schweineschmalz** sind fortwährend zu haben bei

K. Kaiser, zu den drei Königen.

Frischgeschossenes Wildpret:

Rehe, Hasen, Fasanen, Feldhühner und Wildenten, sowie gemästetes Geflügel, französische Poularden, Straßburger Bratgänse, Hahnen und Enten zu billigen Preisen bei

* **W. Pfefferle,** Hirschstraße 23.

Reines Schweinefett,

bei Abnahme von wenigstens 5 Pfund, per Pfund 26 kr., empfiehlt

L. Wipfler, Charcutier,
Waldstraße Nr. 47.

Anzeige.

* Frisch geräucherte **Bratwürste,** per Stück 4 kr., empfiehlt

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

Heute frisches **Kesselfleisch,** sowie frische **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste** bei

W. Meeß,
zum Kaiser Alexander.

Gasthaus zum schwarzen Adler.

Metzelsuppe, frische **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste,** sowie Morgens **Kesselfleisch** empfiehlt

L. Tron.

Gasthaus zum Geist.

* Heute Abend vorzüglicher Stoff **Münchner Bier** vom Faß à 4 kr. per Schoppen empfiehlt bestens **Kühn.**

---

9. Kalender für 1867.

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen	18 kr.
Sickinger Bote	6 kr.
Volksbote aus Baden	6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.)	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Lahrer hinkender Bote	8 kr.
Schweizer Volksbotenkalender	12 kr.
Der gute Bote	12 kr.
Illustr. Kalender und Novellen-Almanach	48 kr.
Gustav-Adolfs-Kalender	8 kr.
Rastatter hinkender Bote	6 kr.
Der Einsiedler Kalender	12 kr.
" Sonntagskalender	8 kr.
" Vaterlandskalender	10 kr.
" Jahrebote	6 kr.
" katholische Hauskalender	9 kr.
" lustige Bilderkalender	9 kr.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt
Nr. 63 vom 8. November 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Vertagung der Ständeversammlung betreffend.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Königlich Belgischen ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Großherzoglichen Hofe, Herrn von Beaulieu, das Großkreuz Höchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen; dem Königlich Preußischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Italienischen Hofe, wirklichen Geheimen Rathe Grafen von Usedom, das Großkreuz und dem Königlich Preußischen Legationsrath Karl von Bunsen das Kommandeurkreuz II. Klasse Höchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen; unter dem 16. Oktober d. J. dem Königl. Belgischen Gesandtschafts-Attache Louis Bayaval in Berlin und dem Königlich Bayerischen Legationsrath bei der Königlichen Gesandtschaft in Paris, Freiherrn Alfred von Bibra, das Ritterkreuz Höchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen; dem Herzoglich Sachsen-Meiningen'schen Hofmarschall und Kammerherrn Freiherrn von Stein das Kommandeurkreuz mit Eichenlaub Höchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16 Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Rath I. Klasse und vormaligen Präsidenten der Großherzoglichen Ministerien der Justiz und des Innern, Freiherrn von Wechmar, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Bayern verliehene Großkreuz des königlichen Verdienstordens vom heiligen Michael annehmen und tragen zu dürfen.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 20. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem katholischen Hauptlehrer Anton Büchle in Untermünsterthal in Anerkennung seines langjährigen ersprießlichen Wirkens die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Lehramtspraktikanten Franz Kränkel von Rastatt zum Professor an dem Lyzeum in Konstanz zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 17. Oktober d. J. den Major von Türkheim vom (1.) Leibdragoner-Regiment zu Höchst Ihrem Flügeladjutanten zu ernennen und denselben gleichzeitig zur Dienstleistung auf Höchst Ihrer Generaladjutantur zu befehligen; unter dem 18. Oktober d. J. dem Lieutenant Grafen von Traun vom Festungsartillerie-Bataillon in das Feldartillerie-Regiment zu versetzen, und dem durch höchsten Befehl vom 14. September d. J. aus dem Armeecorps entlassenen Oberlieutenant Sander den Charakter als Hauptmann und die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu ertheilen; unter dem 21. Oktober d. J. den Oberlieutenant Schneider vom (1.) Leibgrenadier-Regiment in den Ruhestand zu versetzen; unter dem 25. Oktober d. J. den Lieutenant Bayer vom 2. Füsilier-Bataillon wegen körperlicher Leiden aus Höchst Ihrem Armeecorps zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 12. Juli d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Eubigheim, Dekanats Buchen, den bisherigen Pfarrverweser Karl Himmelhan daselbst gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 2. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 16. August d. J., Nr. 768, aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser von Mimmenhausen, Eduard Schmitt, auf die katholische Pfarrei Hödingen, Dekanats Linzgau, gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 11. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. August d. J. auf die Höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Wiesloch, Dekanats Heidelberg, den Vikar Alois Hoffmann in Mannheim gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 11. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Grünsfeld, Dekanats Lauda, dem Pfarrer Cornelius Gratz von Herbolzheim verliehen und ist derselbe am 3. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Errichtung einer Telegraphenstation zu Asbach betreffend.

Die Ertheilung eines Erfindungspatentes an den Herrn Georg Berghausen sen. in Köln für die von ihm erfundene gefahrlose Eisenbahn-Coupélaterne für Petroleum und andere ätherische Oele betreffend.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 12. Oktober d. J. der evangelische Pfarrer Dekan Arnold in Altenheim.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Hauptprobe im gewöhnlichen Lokal für das Montag den 12. d. M. stattfindende 1. Konzert.

Frohsinn.

Heute Abend 8 Uhr außerordentliche Versammlung.

Cäcilien-Verein.

Montag den 12. d. M. findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht das 1. Konzert statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. November. IV. Quart. 120. Abonnements-Vorstellung. Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Herrn Hauser statt der angekündigten Vorstellung „Der Prophet": **Oberon, König der Elfen.** Romantische Feen-Oper in 3 Aufzügen von Karl Maria von Weber.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9,8'''	Südwest	hell
2 „ Mitt.	+ 8	27" 10	„	„
6 „ Abds.	+ 6	27" 10	„	„
5. Nov.				
6 U. Morg.	+ 4	28" 1'''	Südwest	hell
2 „ Mitt.	+ 11	28" —'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 9	28" —'''	„	trüb

Schreib- und Buchführungs-Curs.

Am nächsten Montag den 12. November eröffne ich den zweiten und wahrscheinlich letzten Lehrcurs im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung. Näheres im Gasthof zum Waldhorn, Zimmer Nr. 17, woselbst ich an den Tagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 1 bis 10 Uhr Abends anzutreffen bin.

2.2. **Th. Ehntholt, Privatlehrer.**

C. J. W. Cnopf,
Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfiehlt wieder **Glacé-Handschuhe** zum bekannten billigen Fabrikpreis und verkauft eine Parthie **weiße Glacé-Handschuhe** für Herren 36 kr. und für Damen 27 kr. aus.

Möchte auch bemerken, daß ich fortan blos die Herbstmesse beziehen werde. 6.3.

Hutmanufactur Krämer & Cie.
aus Achern,

zur Messe, **Theaterseite, Schloßreihe, 3. Bude links.**

Herren-, Damen- und Kinder-Filzhüte in großer Auswahl, sehr billig. 6.2.

Zur Beachtung!

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich auch diese Messe mit einem **großen Lager Messerschmiedwaaren, eigener Fabrik,** hier angekommen bin.

Ich empfehle **alle Sorten Messer, Scheeren** 2c. von der geringsten bis zur feinsten Sorte, und verkaufe zu den billigsten Preisen.

Christian Schiefer,
Fabrikant aus Solingen.

3.3. **Centralreihe.**

Zum Besten invalid gewordener Krieger

ist in der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe erschienen und durch alle Buchhandlungen sowie sämmtliche Frauenvereine des Großherzogthums zu erhalten:

Berichte an den Badischen Frauenverein

unter dem Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

Luise

erstattet von

Vertrauensmännern

über ihre Reisen zu den badischen Truppen im Felde und zu den Verwundeten in Kriegsspitälern im Juli und August 1866.

Dritter Abdruck.

gr. Oktavformat, geheftet, Preis **30** kr.

Der Ertrag dieser wohl auch in den weitesten Kreisen nicht unwillkommenen Schrift, welche über die während der Kriegsperiode von Seiten des Badischen Frauenvereins entwickelte Thätigkeit vorläufig in klaren lebensvollen Schilderungen der ausgesandten Vertrauensmänner Aufschluß gibt, ist zum Besten invalid gewordener Krieger sowie zur Unterstützung hilfsbedürftiger Hinterbliebener gefallener Soldaten bestimmt. Der Hauptbericht des Central-Comites wird später nach Abschluß der Rechnungen veröffentlicht werden.

Karlsruhe, im September 1866.

Das Central-Comite des Badischen Frauenvereins.

2.2.

Salle Romaine

in der dazu erbauten großen Bretterbude auf dem Schloßplatze

von

Wittwe Charles Schneider.

Heute, Samstag den 10. November, finden die ersten **zwei großen bioplastischen Vorstellungen,** entlehnt aus der griechisch-römischen Mythologie, oder Gallerie der neuesten lebenden Bilder, statt.

Anfang der ersten Vorstellung 6 Uhr, der zweiten präcis 8 Uhr. Kassenöffnung eine halbe Stunde vor Beginn einer jeden Vorstellung.

Das spezielle Programm ist an der Kasse zu haben.

Zu gütig zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Wittwe Charles Schneider.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hornung, Kfm. v. Utach. Melford, Student v. Tübingen. Stein, Kaufm. v. Säckingen. Heisler u. Geier, Maler von München. Roßhirt, Priv. v. Leipzig.

Deutscher Hof. Daubendahl, Priv. v. Winterthur. Bohler, Kfm. v. Kenzingen. Rahmer, Fabr. von Heilbronn.

Drei Eichen. Flersheim, Kfm. m. Frau u. Strauß, Kfm. m. Fam. v. Zwesten.

Drei Lilien. Heß, Lehrer von Bruchsal. Frau Schad v. Lahr. Gugelmeyer v. Offenburg. Markowitz von Steinbach.

Englischer Hof. Freiherr v. Falkenstein u. Freiherr v. Türkheim v. Freiburg. Foucar, Kfm. von Frankfurt. Bührer, Kfm v. Leipzig. Beckhard, Kfm. v. Offenburg. Müller, Kfm. v. Weinheim. Bosecker, Kfm. v. Pforzheim. Herbster, Kfm. v Lörrach. Isaac, Kfm. v. Mannheim.

Erbprinzen. Schwarz v. Worms. de Parezieux a. d. Schweiz. Freiherr v. Gemmingen m. Fam. v. Michelfeld. Rindt, Faktor u. Zöller, Kfm. v. Wagbäusel. Gastine v. Hanau. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Egers, Kfm. v. Neustadt. Luckenbach, Kfm v. Frankfurt. Oethage v. Mannheim.

Geist. Fechter, Baumeister von Oberkirch. Frl Bilger m. Schwester v. Rastatt. May, Kfm. v. Eßlingen. Weber, Werkmeister v. Unterschüpf.

Goldener Adler. Stolterfoth, Architekt von Königsberg. Gezebur, Kfm. v. Amsterdam. Rekhoff, Kfm v. Iserlohn. Neuerp, Kfm. v. Oberzell. Gebert, Gastwirth v. Hall.

Goldenes Lamm. Ohlhauser, Lehrer v. Sulzbach. Brüttig, Fabr. v. Neustadt. Wienwieser, Fabr. v. Schönau. Streib, Gem.-Rath v. Helmstadt. Seifert, Baumeister v. Mahlberg. Frl Rösch v. Bischweier. Walter, Kfm. v. Berlin.

Goldener Ochse. Rohsbach, Maschinenzeichner v. Gottstreu. Rigg, Kfm. v. Ravensburg. Schweizer, Priv. v. Baden.

Goldenes Schiff. Stiefel, Kfm. m. Tochter v. Menzingen. Schuster, Priv. v. Busenberg. Stern, Kfm. v. Malsch.

Grüner Hof. Fritz, Fabr. v. Großbreitenbach. Weger, Apotheker v. Hilzingen. Volkert, Fabr. mit Tochter v. Heidelberg. Oesterenger, Priv. v Hilzingen. Frau Rodtberger m. Schwester v. Amstetten. Falk, Kfm. v. Lauterburg. Jungmann, Priv. von Neckarsteinach. Oettinger, Kfm. v. Mannheim. Peilma n. Fabr. v. Frankfurt. Brockh, Pfarrer m. Frau von Schiltach. Frau Baronin von Werde m. Nichte von Coblenz. Marly, Fabr. u. Marly, Kfm. v. Cracis. Frau Weller v. Heidelberg. Rau Priv. v. Straßburg.

Hôtel Bauer. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. v. Berg, Dr. jur. v. Darmstadt. Geiger, Kfm. v. Pforzheim. Schill, Kfm. v. Paris. van der Hopp, Lieut. a. Holland. Grausse, Kfm. v. Berlin. Rittmann, Kfm. v. Marseille. Bausch, Kfm. v. Altona. Ritter, Ing. v. Brüssel. Seeger m. Frau v. Stuttgart. v. Hyteoff m. Sohn a. Rußland. Liebmann, Kfm. a. Amerika.

Hôtel Große. Baron, Kfm. v. Reims. Asthörner, Direktor v. Witten. Faber, Kfm. v. Aachen. Koch, Kfm. v. Rothenburg. Bergmann, Kfm von Leipzig. Schultze, Kfm. v. Rüsselsheim. Jäger, Kfm. v. Paris. Ebeling, Kfm. v. Mainz. Kleinhauß, Kfm. v. Berlin. Löb, Kfm. v. Frankfurt. Feuring, Kfm. v. Nauheim. Granicher, Kfm. v. Biel. Meier, Kfm. v. Heidelberg. Steinbreak, Kfm. v. Frankfurt.

Nassauer Hof. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Schnadig, Kfm. v. Frankfurt. Regensburger, Kfm. v. Eppingen. Zivi, Kfm. v. Freiburg. Kammerer, Kfm. v. Speyer. Huntheimer, Kfm. v. Eppingen.

Prinz Max. Stier u. Wocker, Kfl. v. Waibstadt. Grünebaum v. Lengsfeld. Lanz u. Rattie, Kfl. v. Reichsfeld.

Römischer Kaiser. Konnet, Rent. v. Kissingen. Bertsch, Kfm. v. Bern. Ehrmann m. Fam. v. Hannover. Schringer, Priv. v. Constanz.

Sonne. Rieder, Kfm. v. Aßmannsstadt. Sommer, Buchbinder v. Heidelberg.

Gottesdienst. — 11. Nov. 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.

Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½1 Uhr: Hr. Missionsprediger Irion.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Nachm. 3 Uhr: Zähringerstraße Nr. 104 im zweiten Stock: Hr. Pfarrer M. Frommel.

Pfründehaus-Kirche, English Service at ½ past 10 a. m. by the Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.